

SCHAU ORT

CHRISTIANE BÜNTGEN
FORMERLY ELISABETH KAUFMANN GALLERY

ANSELM STALDER

1956 born in Rheinfelden (CH), lives and works in Basel/Bern (CH).

EDUCATION

1976/77 Studium der Kunstgeschichte, Ethnologie und Philosophie an der Universität Basel
1977/78 Aufenthalt in Rom
1985/89 Atelier in Mailand

Teaching

1995/98 Ecole supérieure d'art visuel in Genf
since 1999 HGKK, Bern

SELECTED SOLO EXHIBITIONS

- 2007 "Gelenk & Zwischenton", mit/with Klaus Merkel, Galerie Elisabeth Kaufmann, Zürich
- 2005 Sucht & Ordnung, Galerie Friedrich, Basel
- 2004 Galerie Rössli, Balsthal
- 2004/03 Liestal: Kantonale Psychiatrische Klinik, Bunten & Bleichen (zusammen mit Max Matter)
- 2003 "TUERE OFFEN LASSEN", Kunsthalle Basel
"Index 1", Galerie Friedrich, Basel
"Carnet de passage", Elisabeth Kaufmann Zürich
- 2001 „as if“, (als ob der rennende Lärm im Kopf mit leichter Hand in einen vibrierenden Horizont verwandelt werden könnte, NGBK, Berlin
- 2000 „Orte – Handlungen – Personal“, Elisabeth Kaufmann Basel
„Keine Deregulierung für die Erfindung des Nebels“, Helmhaus Zürich
- 1998 „Wandbilderwand“, Kunsthalle Basel, Gestaltung Aussenwand
„3 UND IHRE LOECHER“, Galerie Friedrich Bern
- 1998/97 „Lo sguardo raddoppiato“, Projekt für das Weiterbildungszentrum der Hochschule St. Gallen
- 1997 Projekt für Primar- und Musikschulhaus Weiermatten mit „Bilderwagen“, Reinach
Anselm Stalder, Galerie Werkstatt, Reinach
- 1996 Anselm Stalder, Centro d'arte contemporanea, Bellinzona

SCHAU ORT

- 1995 „Sechs rechteckige weisse Blumen vors Fenster, der Projektor, ein erster Spaltversuch“, Kunst und Kommunikation, München
„Flüchtiger Raum und gezeichneter Wal“, Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, Kunstverein Anselm Stalder, Elisabeth Kaufmann, Basel
- 1994 „Quattordici pezzi di cielo e una finestra muta“, Projekt für das Ausbildungszentrum Schweizerischen Bankvereins, Basel
„Orte - Handlungen - Personal“, 7 Radierungen, erschienen in der Edition Cestio, Zürich
Anselm Stalder, Galerie Friedrich, Bern
„Die Passage im Figurenpark“, Elisabeth Kaufmann, Basel
- 1993 „2 kleine Brunnen, 2 Himbeerhäuser und ein Platz zum Sitzen und Reden“, Plastik vor der Berufsschule in Breitenbach, SO
„Druckspalter“, Kunst und Kommunikation, München
- 1992 „Verso luoghi sereni“, Studio d'arte Cannaviello, Mailand
„Querschneider, Schmetterling und Klang“, Kunsthaus Zürich, Zürich
„Kippen, drehen und gehen“, Galerie Frieder Keim, Köln
Anselm Stalder, Galerie Wim van Krimpen, Rotterdam
- 1991 Anselm Stalder, Centre culturel Suisse, Paris
„Stalder Stuttgart Keim Köln“, Galerie Frieder Keim, Stuttgart
- 1990 „Zwei Wände - Kaum Raum - Zum Platzen pralle Pupillen“, Elisabeth Kaufmann, Basel
„Glocken, Blumen und Spiegel“, Galerie Friedrich, Bern
- 1989/ „Zeichnungen und Aquarelle“, Museum für Gegenwartskunst, Basel, Museum Overholland
88 Amsterdam

Selected Group Exhibitions

- 2009 Farblichtfluss, Kunstmuseum Solothurn
- 2008 „Zerbrechliche Schönheit. Glas im Blick der Kunst.“ Museum Kunst Palast, Düsseldorf
- 2007 „touch-down“, Galerie Friedrich, Basel
„Scenes and Sequences“, Peter Blum Edition, New York, eine Auswahl von 1980 –2006, Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 2006 „Flüchtiger Horizont“, Kunstmuseum Solothurn (Kur. Andreas Fiedler)
Singular Multiples: The Peter Blum Edition Archive, 1980 - 1994, Museum of Fine Arts, Houston
- 2006/ „Zeichnungen“, mit Silvia Bächli und Mario Sala, Galerie Friedrich, Basel
05
- 2005 „Schmetterlingskästen“, Kunstmuseum Solothurn
„RAUMSIEBEN, REHAU-ART“, Rehau, mit Silvia Bächli und Mario Sala

SCHAU ORT

- „Slices of Life“ – Blueprints of the Self in Painting, Österreichisches Kulturforum New York (Katalog)
„Tu Felix Austria... Wild at Heart“, Kunsthaus Bregenz (Katalog)
- 2004 „Bunten & Bleichen“, Kantonale Psychiatrische Klinik, Liestal, mit Max Matter
- 2003 „Galerie Elisabeth Staffelbach, Aarau, mit Michel Grillet
- 2002 „Peter Kneubühler: Gut zum Druck - Alte Techniken für Gegenwärtige Bilder“, Nationalgalerie, Prag
„Zornig und zärtlich“, Schweizer Kunst der achtziger Jahre, Aargauer Kunsthaus, Aarau, Ausstellungshalle Schönenwerd
„Bildhauerzeichnungen“, Kunstmuseum Solothurn, Jubiläumsausstellung 100 Jahre Kunstmuseum Solothurn
„schweizer kunst – aktuell“, Werke aus der Sammlung Elisabeth und Peter Bosshard, Alte Fabrik Rapperswil
Galerie Elisabeth Staffelbach, Aarau, mit Michel Grillet
- 2001 „m Sieben“, mit Silvia Bächli und Mario Sala, REHAU-ART (Publikation mit Texten von Maja Naef und Hans Rudolf Reust)
„Peter Kneubühler: Gut zum Druck - Alte Techniken für Gegenwärtige Bilder“, Helmhaus, Zürich
- 2000 „Bunten & Bleichen“, Kantonale Psychiatrische Klinik, Liestal, mit Max Matter
- 1999 „Pixel, Prints, Pigmente“, alte und neue Medien in der Kunst, Kunstmuseum und Museum für Kommunikation Bern
„Viereck und Kosmos“ Beitrag zur von Roman Kurzmeyer organisierten Ausstellung über die Lebensreformer in Amden, Amden und Kunsthaus Glarus
„Schenkung zum Dank an Dieter Koepplin“, Kunstmuseum Basel
„'99 respektive 59“, Aargauer Kunsthaus, Aarau
„Benefiz Schtärschnuppe“, Kunsthalle Burgdorf
- 1998 Elisabeth Kaufmann, Basel
„13 Räume für die Zeichnung“, Die Schweizer Zeichnung im 20. Jahrhundert, Frankfurter Kunstverein, Frankfurt
Galerie Elisabeth Staffelbach, Lenzburg, mit Max Matter
- 1997 „Zeichnung II“, mit Elsbeth Böniger und Ian McKeever, Elisabeth Kaufmann, Basel
„Sommerausstellung“, Kunstmuseum Solothurn
- 1996 „Szenenwechsel IX“, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt
„Gegenständlichkeit und Abstraktion als Eckpunkte künstlerischen Schaffens zeitgenössischer Schweizer Kunst“, Galerie Rigassi, Bern
- 1995 „Bilder vom Hören, Bilder zum Hören“, Stadthaus Olten
„Aussenwelten -Innenwelten, Landschaft in zeitgenössischer Kunst“, Kantonales Kulturzentrum, Palais Besenval, Solothurn
„Phantasma und Phantome. Gestalten des Unheimliche in Kunst und Psychoanalyse“, Offenes Kulturhaus Linz, Linz

SCHAU ORT

- 1994 „Körper - Fragment - Wirklichkeit, Beispiele aus der Schweizer Kunst des 20. Jahrhunderts“,
Kunstmuseum Solothurn, Solothurn
„Tabu? Aids und Liebe“, Aidshilfe beider Basel, Galerie Fabian Walter, Basel
- 1993 „Die Sprache der Kunst“, Kunsthalle Wien, Kunstverein Frankfurt
„Swiss artists“, Museet for Samitskunst, Oslo
„Körper II“, Elisabeth Kaufmann, Basel
- 1992 „Bild - Skulptur - Objekt“, Elisabeth Kaufmann, Basel
„Das künstliche Bild Der eigene Raum Die Sammlung“, Ausstellungshalle des Morat – Instituts
für Kunst und Kunstwissenschaft, Freiburg im Breisgau
- 1992/91 „Im Bereich des Möglichen - Le domaine du possible“, Kunst der 80er Jahre aus öffentlichen und
privaten Sammlungen. Centre PasquArt, Biel
- 1991 „Partnerland 91 - Schweizer Kulturtage“, mit Martin Disler und Klaudia Schifferle, Galerie
Borkowski, Hannover
„Chamer Räume, Kunst an Ort“, Nestlé - Gebäude, Cham
„Abtasten ob die äussere Form der Buchstaben zur Vertiefung des Textes beiträgt“, Galerie Frieder
Keim, Stuttgart
- 1990 „sammeln: z.B. Zeichnungen“, Elisabeth Kaufmann, Basel
„Vollbild Aids“, Dampfzentrale, Bern Fondation Deutsch, Lausanne
Anselm Stalder, Galerie Frieder Keim, Stuttgart